



# AGB

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Handelsakademie Hessen-Thüringen Stiftung privaten Rechts

### 1. Geltungsbereich und Definitionen

1.1. Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Vertragsbeziehung zwischen der Handelsakademie Hessen-Thüringen Stiftung privaten Rechts, Schlosserstraße 8, 35039 Marburg, Tel. 06421 48066100, Fax 06421 48066130, E-Mail [handelsakademie@bz24.de](mailto:handelsakademie@bz24.de) (nachfolgend „Handelsakademie“) und dem Vertragspartner über die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Kursen (nachfolgend „Veranstaltungen“). Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners haben keine Gültigkeit.

1.2. „Vertragspartner“ ist die Person bzw. das Unternehmen, das die Anmeldung zu einer Veranstaltung vornimmt. „Teilnehmer“ ist die bei der Anmeldung benannte Person, die an der Veranstaltung teilnehmen soll.

### 2. Anmeldung / Vertragsschluss

2.1. Die Anmeldung zu einer Veranstaltung kann über Internet, per Fax, Email oder schriftlich per Post an die Handelsakademie übermittelt werden.

2.2. Für die Anmeldung im Internet gilt: Die Darstellung der Veranstaltungen auf der Website der Handelsakademie ist noch kein rechtsverbindliches Angebot zum Vertragsschluss. Ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages gibt ein Nutzer der Website durch seine Anmeldung ab. Vor dem Absenden der Anmeldung kann der Nutzer alle Eingaben überprüfen und ggf. korrigieren. Ein verbindliches Vertragsangebot gibt der Nutzer erst ab, wenn er den Button „Zahlungspflichtig bestellen“ auslöst. Bis dahin kann der Anmeldevorgang durch Schließen des Browserfensters abgebrochen werden. Unverzüglich nach Eingang der Anmeldung erhält der Nutzer eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Dies bestätigt nur den Eingang der Anmeldung und ist noch keine Bestätigung der Anmeldung. Der Vertragstext wird von der Handelsakademie nicht gespeichert.

2.3. Die Anmeldung wird durch Bestätigung der Handelsakademie rechtsverbindlich (Annahme des Vertragsangebots). Die Bestätigung erfolgt zumindest in Textform und möglichst 14 Tage vor der Veranstaltung.

2.4. Die Handelsakademie behält sich vor, bei ungenügender Anzahl von Teilnehmern oder Anmeldungen die Veranstaltung bis spätestens 10 Tage vor Beginn abzusagen. Dies gilt auch, wenn die Anmeldung bereits bestätigt wurde. Die Teilnehmer/innen werden hierüber umgehend in Kenntnis gesetzt. Eventuelle bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall zurückerstattet.

### 3. Teilnahmevoraussetzungen

3.1. Die Teilnahme ist grundsätzlich jedermann/-frau möglich.

3.2. Soweit für einen angestrebten anerkannten Abschluss besondere Zugangsvoraussetzungen bestehen, müssen diese von dem Teilnehmer erfüllt werden. Die Zugangsvoraussetzungen sind von dem Teilnehmer selbst zu prüfen und sind den Veranstaltungsangeboten zu entnehmen und / oder bei der die Prüfung abnehmenden Einrichtung zu erfragen. Die Handelsakademie informiert den Teilnehmer über die Bedingungen und Anforderungen.

3.3. Sollte sich nach Vertragsabschluss herausstellen, dass die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt sind, behält sich die Handelsakademie den Rücktritt vom Vertrag mit



sofortiger Wirkung vor. Ein Nichtvorliegen der Zugangsvoraussetzungen entbindet nicht von der Zahlung der Teilnahmegebühr.

#### 4. Widerrufsrecht für Verbraucher

Handelt der Vertragspartner als Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, d.h. natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, besteht das nachfolgend beschriebene gesetzliche Widerrufsrecht.

#### Widerrufsbelehrung/ Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Handelsakademie Hessen-Thüringen Stiftung privaten Rechts, Schlosserstraße 8, 35039 Marburg, Tel. 06421 590988-18, Fax 06421 9100-89, E-Mail handelsakademie@bz24.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

#### 5. Ablauf / Leistungen

5.1. Die Veranstaltungen werden entsprechend dem gebuchten Veranstaltungsangebot durchgeführt.

5.2. Die Handelsakademie behält sich in Ausnahmefällen vor, angekündigte Referenten durch andere gleich qualifizierte Referenten zu ersetzen und notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogrammes (Inhalt, Termin, Durchführungsort) auch kurzfristig vorzunehmen, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung erhalten bleibt und die Änderung unter Berücksichtigung der Belange der Teilnehmer zumutbar ist.

5.3. Die Handelsakademie verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen oder Durchführungshindernissen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen.

## 6. Zahlungsbedingungen

6.1. Die Teilnahmegebühr beinhalten nicht die durch die eventuell notwendige Nutzung von Fernkommunikationsmitteln (Internet) entstehenden Kosten sowie Prüfungsgebühren, soweit diese nicht explizit in der Rechnung ausgewiesen sind. Ebenfalls nicht enthalten sind für die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen entstehenden Kosten für die Anreise und Übernachtung. Während der Laufzeit des Vertrages werden die Teilnahmegebühren nicht erhöht. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Unterrichtseinheiten/Stunden berechtigt nicht zu einer Ermäßigung der Teilnahmegebühr.

6.2. Die Teilnahmegebühr wird dem Vertragspartner in Rechnung gestellt. In den Fällen, in denen die Handelsakademie von der Umsatzsteuer befreit ist (z.B. § 4 Nr. 22a UStG) wird die Umsatzsteuer nicht ausgewiesen. Für Lieferungen und Leistungen der Akademie, bei denen sie nicht von der Umsatzsteuer befreit ist, wird die Umsatzsteuer ausgewiesen. Ist der Vertrag über die Teilnahme mehr als 4 Monate vor Durchführung der Veranstaltung geschlossen worden, ist die Handelsakademie im Falle einer Erhöhung des Steuersatzes berechtigt, die Teilnahmegebühr entsprechend der umsatzsteuerlichen Mehrbelastung anzupassen.

6.3. Die Lehrgangskosten werden mit dem Zugang der Rechnung fällig und sind spätestens 2 Wochen nach Rechnungsdatum auf das in der Rechnung ausgewiesene Konto einzuzahlen. Danach tritt Verzug ein, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Ist der Vertragspartner Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, tritt spätestens Verzug 30 Tage nach Zugang der Rechnung ein. Die Handelsakademie behält sich vor, die Kosten der Mahnung sowie Verzugszinsen als Schaden geltend zu machen.

6.4. Es besteht die Möglichkeit jedoch kein Rechtsanspruch auf Ratenzahlung der Teilnahmegebühr. Eine Anfrage zur Zahlung der Teilnahmegebühr in Raten, kann während des Buchungsprozesses im Abschnitt Zahlungsmöglichkeiten ausgewählt werden. Die Ratenzahlungsvereinbarung kommt erst mit der Bestätigung durch die Handelsakademie wenigstens in Textform zustande. Die Raten sind jeweils zum vereinbarten Termin zu zahlen. Sofern eine Rate mehr als 5 Tage nach dem vereinbarten Zahlungstermin bei der Handelsakademie eingeht, endet die Ratenzahlungsvereinbarung und der dann noch offenstehende Rechnungsbetrag ist dann unverzüglich in einer Summe an die Handelsakademie zu zahlen.

6.5. Im Falle nicht rechtzeitiger Bezahlung der Lehrgangskosten kann der/die Teilnehmer/in vom Lehrgang ausgeschlossen werden.

## 7. Stornierung / Umbuchung / höhere Gewalt

7.1. Eine nur zeitweise Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt nicht zur Minderung der Teilnahmegebühr.

7.2. Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Aufwandspauschale von 150,00 € fällig.

7.3. Im Falle der Stornierung innerhalb der letzten beiden Wochen vor der Veranstaltung wird die Semingebühr in voller Höhe fällig, es sei denn, der Vertragspartner kann einen Ersatzteilnehmer benennen, der selbst bzw. für den ein Dritter das Vertragsverhältnis zu den vereinbarten Konditionen vollinhaltlich übernimmt. Benennt der Vertragspartner einen Ersatzteilnehmer, ohne dass eine Vertragsübernahme erklärt wird, bleibt der Vertrag mit dem Vertragspartner bestehen.

7.4. In jedem Fall der Stornierung steht es dem Vertragspartner frei, nachzuweisen, dass die Ansprüche (7.1. oder 7.2.) nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden sind

7.5. Ist der Teilnehmer aufgrund nachgewiesener Erkrankung nicht in der Lage, an der gebuchten Veranstaltung teilzunehmen und informiert die Handelsakademie darüber in



weniger als 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, so wird nach Übersendung eines ärztlichen Attestes ein Gutschein über die zu leistende Teilnahmegebühr erstellt. Diese kann in einem Zeitraum von drei Jahren eingelöst werden. Eine Stornierungsgebühr nach 7.2. entsteht in diesem Falle nicht.

7.5. Ist die Durchführung einer Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden alle Teilnehmer umgehend informiert.

7.6. Die Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl erfolgt mindestens 10 Tage vor der Veranstaltung. Die Veranstaltungsgebühr wird in diesem Fall in voller Höhe erstattet.

7.7. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens der Handelsakademie.

## 8. Datenschutz

siehe extra Bereich Datenschutz

## 9. Urheberrecht

9.1. Die im Rahmen der Veranstaltung ausgehändigten Seminarunterlagen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und dürfen nicht – auch nicht in Auszügen – vervielfältigt, übersetzt, nachgedruckt, elektronisch weiterverarbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden.

9.2. Dies gilt nur dann nicht, wenn die vorherige schriftliche Zustimmung des Referenten und der Handelsakademie vorliegt.

## 10. Haftung

10.1. Trotz sorgfältiger Auswahl und Überwachung der Referenten übernimmt die Handelsakademie keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Seminarunterlagen und Inhalte der Veranstaltung.

10.2. Die Handelsakademie haftet nicht für Verluste oder Beschädigungen an den vom Teilnehmer mitgebrachten Gegenständen.

10.3. Die Handelsakademie haftet nur für Vorsatz bzw. grobe Fahrlässigkeit, sofern nicht einer der in 10.4. genannten Fälle vorliegt.

10.4. Die vorgenannte Haftungsbegrenzung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder bei Nichterfüllung einer vertraglichen Kardinalpflicht (d.h. einer Vertragspflicht, auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet) oder bei der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

10.5. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haftet die Handelsakademie nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

10.6. Die Haftungsbegrenzung gilt auch zugunsten der Organe, Mitarbeiter und Beauftragten der Handelsakademie.

10.7. Von Teilnehmern mitgebrachte Datenträger dürfen grundsätzlich nicht an Rechner der Handelsakademie oder die unserer Partner an den Veranstaltungsorten angeschlossen oder Daten aufgespielt werden. Sollte durch eine derartige Zuwiderhandlung ein Schaden entstehen, behält sich die Handelsakademie vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen.



### 11. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

11.1. Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich deutschem Recht.

11.2. Ist der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so vereinbaren die Parteien für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche Marburg als Erfüllungsort und als Gerichtsstand.

### 12. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Klauseln unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Klauseln nicht.

### 13. Außergerichtliche Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, die unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar ist. Die Handelsakademie ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle gesetzlich nicht verpflichtet und erklärt sich auch nicht dazu bereit.